

Gabi Fuhrmann «entre chien et loup»

3. September bis 20. November 2022

Die Ennetbadener Künstlerin Gabi Fuhrmann (1958-2021) pflegte einen ganz eigenen Zugang zur Malerei. Als ausgebildete Bildhauerin bewegte sie sich zwischen den Gattungen. Sie malte nicht auf Leinwand, sondern auf Holzbretter. Diese sind nie neutral, sondern verfügen über eine spezielle, objekthafte Haptik und tragen zudem die Patina früherer Nutzungen.

Die Künstlerin Gabi Fuhrmann (1958-2021) pflegte einen ganz eigenen Zugang zur Malerei. Als ausgebildete Bildhauerin bewegte sie sich zwischen den Gattungen. Sie malte nicht auf Leinwand, sondern auf Holzbretter. Diese sind nie neutral, sondern verfügen über eine spezielle, objekthafte Haptik und tragen zudem die Patina früherer Nutzungen.

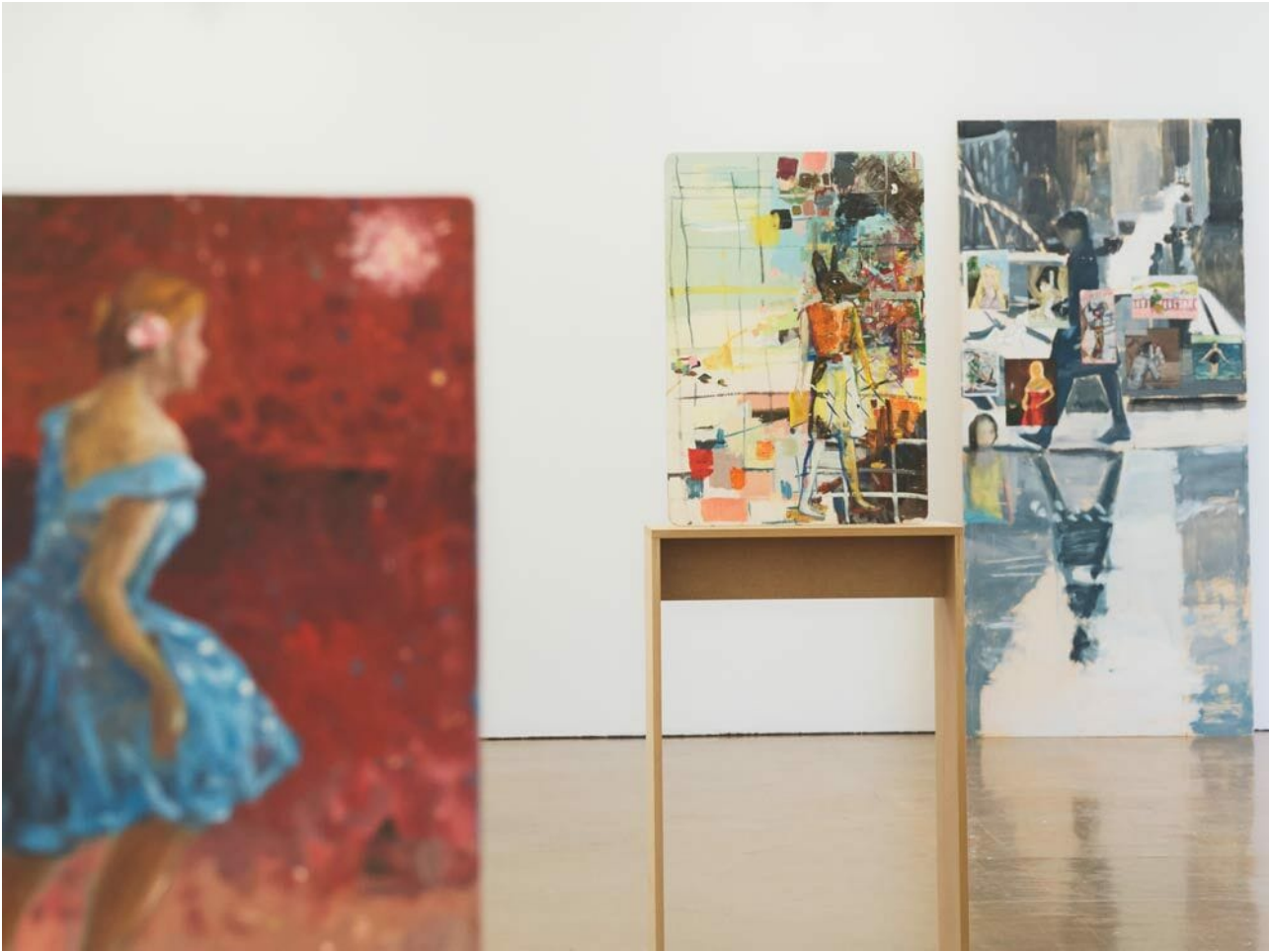
Ein Werkbereich, der bis heute weitgehend im Verborgenen geblieben ist, sind die doppelseitigen Bilder. Diese stehen im Zentrum der Ausstellung, die gemeinsam mit Rolf Winnewisser, dem Ehemann der im vergangenen November verstorbenen Künstlerin, entwickelt und kuratiert wurde. Das Interessante an diesen zweiseitigen Bildobjekten ist, dass sie einen tiefen Einblick in den von intensiver Formsuche und Konzeptfindung geprägten Schaffensprozess der Künstlerin ermöglichen. Die Ausstellung, die in Referenz auf einen Werktitel der Künstlerin «entre chien et loup» heisst, zeigt die doppelseitigen Bilder als das, was sie sind. Egal ob zwischen einer Vorder- und einer Rückseite viele Jahre oder nur ein paar Monate liegen, in der spannungsvollen Parallelität zeitlicher und begrifflicher Ungleichzeitigkeiten, im Hin und Her zwischen Rückschau und Innovation entfaltet sich ein Reichtum, der Auge und Hirn gleichermaßen berührt.

Gabi Fuhrmann wurde 1958 in ein gestaltungs- und kunstsinniges Elternhaus (Vater Ulrich Fuhrmann war Architekt und ETH Professor, Mutter Verena Fuhrmann war Innenarchitektin) geboren und wuchs in Ennetbaden in einem von ihrem Vater gebauten Haus auf. Dorthin ist sie nach einigen Jahren in Luzern (Ausbildung an der Kunsthochschule bei Anton Egloff) mit ihrer Familie zurückgekehrt. Ihr Atelier befand sich in der Alten Spinnerei in Wettingen.

Ergänzend zur Ausstellung wird eine Videoarbeit von Max Treier (geb. 1974, lebt und arbeitet in Baden) gezeigt. Sie ist in Gabi Fuhrmanns Atelier in der Alten Spinnerei in Wettingen entstanden.















GABI FUHRMANN 2014





© Fotos von Rolf Bismarck

weiterlesen

Freitag 2. September ab 18.30 Uhr

Vernissage

19 Uhr Einführung in die Ausstellung mit Claudia Spinelli & Rolf Winnewisser Anschließend Food & Drinks im Hof

Donnerstag 15. September 12.15 Uhr

Kunst über Mittag

Ausstellungsrundgang mit Claudia Spinelli & Rolf Winnewisser Anschließend Mittagsteller (CHF 12.00)

Anmeldung bis am Vortag um 12 Uhr: kunstraum@baden.ch

Freitag 23. September 18.30 Uhr

Verein Kunstraum Baden: Veranstaltungsreihe «Kunst sammeln» Wie definiert sich der Wert von Kunst? Was ist NFT?

Wie sammelt man es?

Vortrag mit offener Gesprächsrunde und gemeinsamem Nachtessen Infos: www.verein-kunstraum-baden.ch

Anmeldung: info@verein-kunstraum-baden.ch

Mittwoch 19. Oktober 12.15 Uhr

Kunst über Mittag

Ausstellungsrundgang mit Claudia Spinelli & Rolf Winnewisser Anschließend Mittagsteller (CHF 12.00)

Anmeldung bis am Vortag um 12 Uhr: kunstraum@baden.ch

Donnerstag 27. Oktober 20 Uhr

Konzert Eichenberger / Gallio

Unison Polyphony / CD Release Concert

Markus Eichenberger Klarinette, Christoph Gallio Saxophon

Wochenende 28. bis 30. Oktober

Bäderfest

Kunstraum Baden presents: «Zirkelschluss» von Silja Dietiker. Die Installation ist bei Dunkelheit im Blumengässli zu sehen.

Donnerstag 3. November 18.30 bis 20.30 Uhr

«Sketch Club»

Offenes Aktzeichnen mit Künstlerin Laura Badertscher. Anfänger:innen und geübte Zeichner:innen willkommen!

(CHF 35.00) Weitere Infos: www.kunstraum.baden.ch, Instagram: laurabadertscher Anmeldung:

badertscherlaura@gmail.com

Sonntag 20. November 16 Uhr

Podium, Finissage mit Katalogvernissage (Gabi Fuhrmann)

16 Uhr «entre chien et loup»: Wie sich Künstlerinnen und Künstler entscheiden. Claudia Spinelli im Gespräch mit Christof Rösch, Bildhauer, Architekt, Kurator, Gründungsmitglied und Co-Direktor Fundaziun Nairs

Anschliessend Finissage und Katalogvernissage Zur Ausstellung «entre chien et loup» mit doppelseitigen Werken von Gabi Fuhrmann ist ein Katalogheft entstanden. Sichern Sie sich ein Exemplar zur Erinnerung an eine einzigartige Ausstellung einer einzigartigen Künstlerin.